

Italiens Verluste.

Rom, 6. März. (Agenzia Stefania.) Das „Giornale d'Italia“ gibt die Einzelheiten der von den Italienern in den Jahren 1915 bis 1918 erlittenen Verluste bekannt. Die italienischen Frontoffensiven kosteten in der Zeit vom Mai bis November 1915 an Toten 54.000, an Verwundeten 160.000 und an Gefangenen 21.000, vom August bis November 1916 an Toten 35.000, an Verwundeten 11.000 und an Gefangenen 20.000, vom Mai bis September 1917, an Toten 112.000, an Verwundeten 226.000 und an Gefangenen 46.000 Mann. Die österreichische Trentinoffensive 1916 kostete 35.000 Tote, 150.000 Verwundete und 45.000 Gefangene, die italienische Trentinoffensive im Juni 1917 9000 Tote, 25.000 Verwundete und 300 Gefangene. Die österreichisch-deutsche Offensive vom Oktober bis 31. Dezember 1917 erforderte 47.000 Tote, 91.000 Verwundete und 335.000 Gefangene, die österreichische Offensive vom 24. Oktober bis 4. November 1918 7000 Tote, 22.000 Verwundete und 3000 Gefangene.